

Der Gemeinderat informiert



25. Februar 2021

In der als öffentliche Telefonkonferenz durchgeführten öffentlichen Ratssitzung am 24. Februar 2021 hat der Gemeinderat der Erschließungsvereinbarung zur Verlängerung der Süssenackerstraße zugestimmt, damit ein weiteres Baugrundstück in diesem Bereich erschlossen werden kann. Der kommunale Revierförster, Herr Jonathan Graeff, erläuterte den Forstwirtschaftsplan für das Jahr 2021. Aufgrund aktuell schlechter Holzpreise wird das Einschlagsvolumen auf zwingend Notwendiges reduziert. In diesem Jahr muss sich die Gemeinde auf rote Zahlen einstellen - das geplante Minus liegt bei 8819 Euro. In diesem Zusammenhang wurde auf das Forsteinrichtungswerk hingewiesen, welches dem Gemeinderat bei einer Waldbegehung im April/Mai vorgestellt werden soll. Frau Bettac von der Zentralstelle der Forstverwaltung hat einen Plan für die Entwicklung des Gemeindewaldes für die kommenden zehn Jahre in Zusammenarbeit mit dem kommunalen Revierförster erstellt. Der Bürgermeister unterstrich die herausragende Bedeutung des Gemeindewaldes, sowohl für die Haushaltslage der Gemeinde, wie auch als wertzuschätzendes Gut für Umwelt und Erholung.

Weil die Ortsgemeinde nur noch wenig Bauplätze und zudem in weniger attraktiver Hanglage besitzt, soll der Zweite Bauabschnitt des Neubaugebiets "Vor Zoelbaum" nun realisiert werden. Da die Gemeinde mehrere Flurstücke im bereits rechtskräftigen Bebauungsplan nicht erwerben konnte, wird ein Baulandumlegungsverfahren erforderlich. Mit Beschluss ordnete der Gemeinderat die Umlegung an.

Am neuen Verbindungsweg Kirche-Friedhof werden demnächst durch eine Gartenbaufirma 2 Pflanzen "immergrüner Schneeball" mit Anwachsgarantie gesetzt. Weiterhin soll in Eigenleistung die bestehende Zuwegung "Kirchweg" mit einer dünnen Splittschicht versehen werden. Der Gemeinderat hat sich darauf verständigt, keine zusätzliche "Mitfahrerbank" im Ort aufzustellen, wohl aber Schilder für mögliche Fahrziele zu beschaffen und aufzustellen.

Im nicht-öffentlichen Teil hat der Gemeinderat mehrheitlich beschlossen, eine leistungsfähigere Dunstabzugshaube für die Küche in der Dorfschänke zu beschaffen. Weiterhin soll demnächst mit der Fertigung eines neuen Kleinkinderspielbereiches am Dorfgemeinschaftshaus begonnen werden. Hierfür wird um aktive Unterstützung gebeten.

Nationalparkgemeinde Siesbach

Der Bürgermeister

Klaus Mildenerger

Hauptstr. 47

55767 Siesbach

Tel.: (06781) 933 671

Mobil: 0174 345 5067

nationalparkgemeinde@siesbach.de